

„Ich sehe was, was Du nicht siehst ...“

... das ist ein beliebtes Kinderspiel, für das man keine Hilfsmittel braucht und es daher überall gespielt werden kann. Wollen wir dieses Spiel in der Endodontie spielen, dann benötigen wir im Gegensatz dazu eine ganze Reihe Hilfsmittel – von Operationsmikroskopen mit anregenden Lichtquellen bis hin zu hochauflösenden, digitalen Volumetomografen. Das ist in unserer auf Endodontie limitierten Praxis täglich erfahrbare Wirklichkeit. An und im Zahn kann man eine ganze Menge sichtbar machen. Wir können den Zahn in hoher Vergrößerung betrachten oder durch spezielle Beleuchtung unterschiedliche Strukturen sowie pathologische Veränderungen besser visualisieren und ihn in hoher Auflösung zwei- und dreidimensional durchleuchten. Die erhobenen Daten lassen sich in digitaler Form weiterverarbeiten und die Behandlung hiermit virtuell planen. So gewinnt der Zahnarzt eine Vorstellung von dem Wesen der Erkrankung oder der Morphologie. Damit sollte es bei der Therapie keine Überraschung mehr geben – sollte.

Der spanische Maler und Bildhauer Pablo Picasso hat einmal gesagt: „Wenn es nur eine einzige Wirklichkeit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder über dasselbe Thema malen.“ Und so gibt es gerade durch die vielfältigen Methoden zur Bildgebung in der Zahnmedizin viel Raum für unterschiedliche Interpretationen und Therapieansätze. Gerade die Vorbildung durch Wissen und Erfahrung lässt jeden Kollegen die gleichen Befunde anders interpretieren. So erkennt jeder für sich seine Wirklichkeit und kommt der Wahrheit ein kleines Stück näher. Oder um es mit den Worten des berühmten Kybernetikers Heinz von Foerster zu sagen: „Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners.“ Was müssen wir hieraus schlussfolgern? Sollen wir nun aufhören, nach der Wahrheit zu streben, wenn wir sie nicht erfahren können? Nein, das Gegenteil ist richtig! Bilden Sie sich, wo Sie nur können. Lesen Sie dieses Heft von der ersten bis zur letzten Seite. Hören Sie nie auf, zu fragen. Und ich hoffe, Sie mit Ihren Fragen persönlich bei einer der



vielen kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr treffen zu können.

Mit guten Wünschen für ein spannendes Fortbildungsjahr 2018,



Ihr Dr. Tomas Lang
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für mikroinvasive Zahnmedizin e.V.
Sirius Endo – Praxis für Zahnerhaltung
durch Endodontie